Delbrück, Juli 2025

**Bette veröffentlicht dritten Nachhaltigkeitsbericht: Emissionsintensität deutlich gesenkt – Transparenz nach GRI-Standard**

Die Bette GmbH & Co. KG aus Delbrück, Hersteller für Badobjekte aus glasiertem Titanstahl, legt mit ihrem dritten Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2023 und 2024 erneut ein starkes Bekenntnis zu unternehmerischer Verantwortung und ökologischer Transformation ab. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem international anerkannten Standard der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und zeigt signifikante Fortschritte, insbesondere bei der Reduktion von Emissionen und der Ressourcenschonung.

**CO₂e-Intensität mehr als halbiert**

Im Vergleich der Jahre 2019 zu 2023 konnte die CO₂e-Intensität , also die Emissionen pro Euro Umsatz, von 0,36 kg CO₂e/EUR auf 0,16 kg CO₂e/EUR gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion von über 55 % innerhalb eines Jahres. Erreicht wurde diese Verbesserung insbesondere durch den Einsatz von CO₂-reduziertem Stahl, der die vorgelagerten Emissionen in der Wertschöpfungskette erheblich verringert hat. Mittlerweile wurden mehr als 141.000 Badobjekte aus grünem Stahl gefertigt. Außerdem ist nun die gesamte Beleuchtung am Unternehmensstandort auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet, wodurch der Stromverbrauch deutlich gesenkt werden konnte. Zusätzlich wurden strom- und gasintensive Produktionsprozesse analysiert und gezielt optimiert, um den Energieeinsatz weiter zu reduzieren. Der aktuelle Bericht zeigt außerdem, dass die Gesamtemissionen des Unternehmens seit 2019 um mehr als 50 % gesenkt werden konnten. Auch beim Wasserverbrauch wurden deutliche Einsparungen erzielt, insbesondere durch die Reduktion des Brunnenwasserverbrauchs und die nachhaltige Rückführung des Wassers zur Gebäudekühlung. Zudem wird im Bereich Verpackung vermehrt auf sortenreines Material geachtet, um die Recyclingfähigkeit zu verbessern und Ressourcen zu schonen.

**Nachhaltigkeit als strategisches Unternehmensprinzip**

Nachhaltigkeit ist bei Bette nicht nur ein operatives Ziel, sondern ein strategisches Prinzip. Sie ist tief in der Unternehmenskultur verankert und betrifft alle zentralen Handlungsfelder, von der Entwicklung neuer Produkte über die Produktionsverfahren bis hin zur Auswahl der Lieferanten. Ziel ist es, ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg und gesellschaftlichem Engagement in Einklang zu bringen. „Wir sehen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht nur eine Pflicht, sondern eine Chance zur Reflektion und zum Fortschritt“, sagt Thilo C. Pahl, geschäftsführender Gesellschafter. „Die Ergebnisse bestätigen unseren Weg, aber auch, dass noch viel zu tun ist – besonders auf dem Weg zur Klimaneutralität.“

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht ist auf der Website des Unternehmens verfügbar unter [www.my-bette.com](http://www.my-bette.com)

\* \* \*

Bildzeilen

Bitte beachten Sie die Quellenangabe: Bette

**Bette\_Nachhaltigkeitsbericht\_Thilo Pahl.jpg**Geschäftsführender Gesellschafter Thilo C. Pahl inmitten der Produktion: „Wir sehen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht nur eine Pflicht, sondern eine Chance zur Reflektion und zum Fortschritt.“

**Bette\_Nachhaltigkeitsbericht\_Cover.jpg**

Symbol für Kreislaufwirtschaft und Naturverbundenheit: Die BetteBadewanne aus recycelbarem glasiertem Titanstahl steht im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitsberichts 2023/2024.

Über Bette

Bette ist Spezialist für Badelemente aus einem besonderen Material und   
Herstellungsprozess: Titanstahlplatten werden dabei unter hohem Druck verformt und mit einem dünnen, dem Glas verwandten Überzug veredelt – daher die Bezeichnung „glasierter Titanstahl“. Dieses Verbundmaterial ist für den Lebensraum Bad ideal – es ist hautfreundlich, hygienisch, langlebig und robust.

Das Familienunternehmen Bette wurde 1952 in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) gegründet und hat sich exklusiv auf diesen Fertigungsprozess spezialisiert, der eine fließende Formgebung der Produkte in höchster handwerklicher Präzision   
ermöglicht. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 375 Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer ist mit Thilo C. Pahl ein Vertreter der Eigentümerfamilie.

Das Sortiment umfasst Badewannen, Duschflächen, Duschwannen, Waschtische und Badmöbel „Made in Germany“: Unikate, die sich in Farbe und Abmessung variieren lassen und inspirierende Freiräume für die Innenarchitektur des Bades eröffnen. Die Bette-Fertigung verbindet Hightech-Produktion mit Manufakturarbeit, wo sie dem Kundennutzen dient. Mehr als die Hälfte der Produkte werden heute auf Kundenwunsch individualisiert. Über 600 verschiedene Wannen- und Waschtischmodelle werden in einer großen Auswahl an möglichen Oberflächen-farben angeboten.

Aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl entstehen hochwertige, komplett recyclingfähige Produkte. Sie sind entsprechend der Environmental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025 und nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) verifiziert.